

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Politische Geschichte Vorarlbergs im 13. und 14. Jahrhundert unter den Grafen von Montfort und Werdenberg

Zösmair, Josef

Feldkirch, 1878

Schulnachrichten

Schulnachrichten.

I. Der Lehrkörper.

A. Veränderungen in demselben.

Mit hohem Ministerial-Erlasse vom 18. Juli 1877 Z. 9621 und 14. Jänner 1878 Z. 336 wurden die Gymnasial-Professoren Herr Dr. Eduard Kunz und Herr Hermann Kravogl und zwar Ersterer an das k. k. Staatsgymnasium in Salzburg, Letzterer an das k. k. Staatsgymnasium in Bozen in gleicher Eigenschaft übersetzt.

Seine k. und k. Apostolische Majestät hat mit Entschliessung vom 9. Februar den Gymnasial-Professor Herrn Josef Rohrmoser zum wirklichen Director des k. k. Staatsgymnasiums in Bozen ernannt.

Der Abgang dieser drei Mitglieder des Lehrkörpers von der hierortigen Anstalt, an der sie mit dem erspriesslichsten Erfolge gewirkt, wurde allgemein auf das lebhafteste bedauert.

Mit hohem Ministerial-Erlasse vom 3. August 1877 Z. 11259 wurde Herr Professor Dr. Franz Kiechl zum k. k. Bezirksschulinspector für den Schulbezirk Bludenz und den Gerichtsbezirk Feldkirch auf die gesetzliche Functionsdauer ernannt und zugleich vom Lehramte beurlaubt, für die Zeit seiner Beurlaubung aber der Professor am k. k. Real- und Obergymnasium in Freistadt Herr Johann Brunner der Staatsmittelschule in Feldkirch zur Dienstleistung zugewiesen und mit hohem Ministerial-Erlasse vom 7. November 1877 Z. 16527 in den Lehrerstatus der hierortigen Mittelschule eingereiht.

Mit Erlass des hohen k. k. Landesschulrathes vom 3. September Z. 617 und 17. September 1877 Z. 753 wurden die Supplenten Herr Josef Streiter und Herr Franz Schmidl auch für das Schuljahr 1877/78 in gleicher Eigenschaft belassen.

Mit hohem Ministerial-Erlasse vom 14. Jänner 1878 Z. 336 wurde der Professor am k. k. Staatsgymnasium in Bozen Herr Valentin v. Aichinger in gleicher Eigenschaft an die hierortige Staatsmittelschule übersetzt.

Mit Erlass des hohen k. k. Landesschulrathes vom 2. März 1878 Z. 163 wurde die Anstellung des Lehramtsandidaten Herrn Friedrich Strele zum Supplenten für das II. Semester 1877/78 genehmigt.

B. Personalstand des Lehrkörpers und Fächervertheilung.

Zahl	Name und Charakter der Lehrer	Lehrte in den Classen		Classen-vorstand	Wöchentliche Stundenzahl	Anmerkung
		Real- u. Ober-gymnasium	Oberrealschule			
1	Josef Elsensohn, wirkl. Director.	—	Französisch VI. VII. Englisch VI. VII.	—	10	k. k. Bezirks- schulrathsmittgl.
2	Alois Wolf, Professor.	Zeichnen I. bis IV.	Zeichnen VI. VII.	—	20	Custos des Vor- lagen- u. Model- lencabinets.
3	Dr. Carl Nachbaur, Professor.	Naturlehre III. IV. Franzö- sisch III. IV.	Chemie VI. VII.	—	19	Lehrte auch die analyt. Chemie in 4 wöch. Stunden. Custos des chem. Laboratoriums.
4	Hermann Sander, Professor.	Deutsch V. VII. Geog. u. Ge- schichte VII.	Deutsch VI. Geogr. u. Ge- schichte VII.	VII.	14	Landeschul- rathsmittglied.
5	Dr. Victor Perathoner, Professor.	Deutsch II. Latein II. VIII.	—	II.	16	Lehrteunentgeltl. Italienisch. Schü- lerzahl: 22.
6	Ludwig Teimer, Professor.	Mathemat. III. IV. VI. Kalli- graphie I. II.	Darst. Geome- trie VI. VII.	—	17	—
7	Valentin v. Aichinger, Professor.	Naturg. I. II. V. VI. Mathe- matik I.	Naturgeschich- te VI. VII.	—	18	Custos des Natu- raliencab. u. des botan. Gartens.
8	Johann Brunner, Professor.	Mathematik II. VII. VIII. Phy- sik VII.	Physik VI.	VI. R.	18	Custos des phys. Cabinets.
9	Josef Müller, Professor.	Deutsch III. Latein III. VII. Phil. Propaed. VII. VIII.	—	III.	18	—
10	Franz Schneider, Religionsprofessor.	Religion I. bis VIII.	—	—	16	Exhortator.
11	Dr. Franz Kiechl, Professor.	—	—	—	—	Beurlaubt, k. k. Bezirks- schulinspector.
12	Josef Zösmair, Professor.	Deutsch VI. VIII. Geog. u. Gesch. V. VIII.	Deutsch VII.	VIII.	16	Lehrte nicht obli- gate Stenograph- Schülerzahl: 31.
13	Gebhart Baldauf, Professor.	Deutsch IV. Latein IV. Griechisch IV. VII.	—	IV.	17	Bibliothekar.
14	Josef Kiechl, wirkl. Lehrer.	Mathematik V.	Mathematik VI. VII. Physik VII.	VII. R.	18	—

Zahl	Namen und Charakter der Lehrer	Lehrt in den Classen		Classen-vorstand	Wöchentliche Stundenzahl	Anmerkung
		Real- u. Ober-gymnasium	Oberrealschule			
15	Dr. Herm. Purtscher, wirkl. Lehrer.	Deutsch I. Latein I. Griechisch VI.	—	I.	16	—
16	Josef Streiter, Supplent.	Geographie u. Geschichte I. III. IV. VI.	Geog. u. Gesch. VI.	VI.	16	—
17	Franz Schmidl, Supplent.	Latein V. VI. Griechisch III.	—	V.	16	—
18	Friedrich Strele, Supplent.	Griechisch V. VIII. Geographie u. Geschichte II.	—	—	14	—
19	Wunibald Briem, Nebenlehrer.	I.—VIII.	VI. VII.	—	4	Lehrte nicht obligaten Gesang. Schülerzahl: 54
20	Johann Drexl, Nebenlehrer.	I.—VIII.	VI. VII.	—	4	Lehrte nicht obligates Turnen. Schülerzahl: 49.

Anton Wielath, Schuldiener.
Ignaz Steurer, Aushilfsdiener.

II. Lehrverfassung.

Da der vorgeschriebene Lehrplan bereits in mehreren Jahresberichten veröffentlicht und auch im verflossenen Schuljahre genau eingehalten wurde, so glaubte man diesmal von der Drucklegung desselben aus Spar-samkeitsgründen Umgang nehmen zu sollen.

V. Classe: Liv. lib. XXI. XXII. cap. 36—50. Ovid Met. nach Auswahl.

Xenoph. Anab. I., II., III. V., VIII. nach Schenkel's Chrestomatie.
Hom. II. I.

VI. Classe: Sall. Jugurtha. Caesar de bello civili I. Vergil Aen. lib. I.
Herodot. lib. V, Hom. II. II, III, IV.

VII. Classe: Cicero: pro Marcello, Ligario, rege Dejotaro, Archia poeta.
Vergil: Aen. II, III. ecl. I, V.

Demosth. I. Olynth., de Cherron. III. philipp. orat.
Homer. Odyss. V. VI. XVII.

VIII. Classe: Tacit. annal. III.

Horat. carm. I. 1—4; 11, 15, 18, 20, 21, 26. II. 3. 10,
13, 17. III. 1, 13, 24, 28, 30 carm. saecul.; epist. I. 17.
19. II. 2; sat. I. 9.

Platon. Gorgias und Soph. Philoctet.

Themata zu den deutschen Aufsätzen.

A. *Gymnasium.*

V. Curs.

1. Der schönste Tag meiner Ferien.
2. Ueber die Bedeutung des Wortes „Nationalliteratur“.
3. Zuruf an die abziehenden Schwalben.
4. Der Pflug. Erklärung von Schillers Räthsel.
5. Lob der Gebirge.
6. Capri. Seine Natur und Geschichte. Nach Andeutungen in Gedichten von Platen und Lingg.
7. Durch wiederholte Streiche fällt die grösste Eiche.
8. Klein Roland.
9. Freuden der Jugend im Winter.
10. Meine Lieblingsgestalt unter den alten Griechen.
11. Gründe der siegreichen Abwehr der Perser durch die Griechen.
12. Die Veranlassung zu Hüons Zug nach Bagdad.
13. Inhaltsangabe des ersten Gesanges des Reineke Fuchs.
14. Bedeutung Griechenlands für die Geschichte der Menschheit.
15. Unser Maiausflug.
16. Ueber Uhlands Gedicht: „Die sterbenden Helden.“
17. Ansehen des Bauernstandes bei den Römern.

VI. Curs.

1. Entwicklung der Ursachen des Verfalles des römischen Weltreiches.
2. Charakteristik der Germanen zur Zeit der Völkerwanderung nach der Erzählung „Alboin und Rosimund.“
3. Wodurch erlangt ein Volk weltgeschichtliche Bedeutung?
4. Ursachen der verhältnismässig schnellen Verbreitung des Christentums.
5. Kurze Erzählung der Abenteuer Walters von Aquitanien.
6. Winterfreuden.
7. Siegfried und Hagen. Vergleichende Charakteristik.
8. Wissenschaft ist besser als Reichtum.
9. Vergleich der Schicksale Kriemhildens und Gudrun's.
10. Walter von der Vogelweide, beurtheilt nach den Gedichten in den Lesebüchern von Reichel und Egger.
11. Ansprache Cäsars an seine Soldaten vor dem Ueberschreiten des Rubikon.
12. Wie habe ich die Osterferien zugebracht? (Brief an einen Freund).
13. Welche Umstände trugen zur Entmutigung, und welche zur Ermutigung des griechischen Heeres vor Ilios bei? (Nach Ilios II.)
14. Gedankengang der Abiturientenrede Klopstocks.
15. Welche Gründe mochten zur Entstehung der Stadt Feldkirch an dem betreffenden Punkte geführt haben?
16. Die Ansicht des Ardetzenthales bei Feldkirch vom Wege nach Göfis aus geschildert.

VII. Curs.

1. Sapere aude!
2. Einfluss der Entdeckung Amerikas auf den Handel.
3. Beschreibung der Stadt Feldkirch.
4. Charakter Philipps II. in Schillers Don Carlos.
5. Die sanften Freuden sind die besten. (Platen).
6. Charakter des Marquis Posa.
7. Die Fabel des Dramas Philotas.
8. Zeigt sich der Glückliche mir, ich vergesse die Götter des Himmels, Aber sie stehen vor mir, wenn ich den Leidenden seh'.
9. Rede eines Oesterreichers auf Prinz Eugen.
10. Gemach wächst das Kleine, jählings stürzt das Grosse.
11. Bedeutung des Malers Conti und

des Rates Camillo Rota in Lessings Emilia Galotti, 12. Charakter Egmonts in Goethes Trauerspiel, 13. Mancher flieht einen Bach und fällt in den Rhein, 14. Unser Maiausflug, 15. Schilderung des Schauplatzes von Goethes Hermann und Dorothea, 16. Der Apotheker in Hermann und Dorothea, 17. Zusammenstellung der hauptsächlichsten epischen Verzahnungen in Hermann und Dorothea.

VIII. Curs.

1. Gedanken eines Octavianers am Beginne des letzten Gymnasialjahres. 2. Das Programm der schwäbischen Schule nach dem Gedichte: „Freie Kunst“ von Uhland.

3. Was du wirst, das werde ganz.

So blüht dir der Vollendung Kranz.

4. Würdigung der geographischen Lage der österreichisch-ungarischen Monarchie. 5. Die Gestalt Rudolfs von Habsburg in Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“. 6. Nachweis des Tragischen in Grillparzers König Ottokar. 7. Licht und Schatten im Wirken und Charakter des Tiberius. Nach Tacitus Ann. III. 8. Inhaltsangabe des I. Actes von Schillers „Maria Stuart“. 9. Charakterisierung der Stellung Burleighs und Talbots in „Maria Stuart“.

10. Den Menschen adelt

Den tiefgesunkenen, das letzte Schicksal.

11. Worin besteht der tragische Conflict in Johanna d'Arc, und wie wird sie sich desselben nach der Schiller'schen Tragödie allmählich bewusst. 12. Freie Vorträge.

B. Realschule.

VI. Curs.

1. Ueber Tisis auf den Stadtschrofen. 2. Wissenschaft ist besser als Reichtum. 3. Wuotan. 4. Die Jugendjahre der Jungfrau von Orleans (nach Schiller). 5. Dunois. 6. Bedeutung des Sieges bei Tours und Poitiers. 7. Eine fleissige Spinne hat ein grosses Netz. 8. Oesterreichs Geburtsstunde — die Schlacht auf dem Lechfeld — eine Vorbedeutung seiner Zukunft. 9. Der Wald; seine praktische Wichtigkeit und seine ideale Bedeutung. 10. Der Kampf auf Isenstein. 11. Karna, Achilles, Siegfried. 12. Der Mönch Ilsan. 13. Rudolf von Ems. 14. Meier Helmbrecht. 15. Unser Maiausflug. 16. Ueber die Elegie Walters von der Vogelweide: „Owê war sind verschwunden alliu mîniu jâr?“ 17. Oesterreichs Antheil an der deutschen Literatur.

VII. Curs.

1. Ein schöner Herbsttag. 2. Lessings Verdienste um die Entwicklung des deutschen Drama's. 3. Bedeutung des Dampfes.

4. Lesen ohne zu verstehen,

Ist so gut, wie müssiggehen.

5. Telegraphie und Telephonie. 6. Pylades, das Muster eines Freundes. Nach Göthes Iphigenie. 7. Die Leiden eines langen, harten Winters. 8. Die Schneelawine und ihre Schrecken. 9. Ueber den wolthätigen Einfluss des Turnens. 10. Konnte Hermann nach seiner ersten Unterredung mit Dorotheen wirklich in heiterer Stimmung nach Hause zurückkehren? 11. Auf welche Eigentümlichkeiten deutet Hermanns Benehmen im Hause des Kaufmanns, die seltsame Weise, wie sich sein Verdruss Luft macht, ferner sein wochenlanges Schweigen von dem Begebnis hin, und weshalb konnte der Dichter es wagen, ihn einmal eine lächerliche Rolle spielen zu lassen? 12. Worin unterscheiden sich die patriotischen Reden Hermanns im IV. und IX. Gesange? 13. Wird Hermann durch die Erscheinung des jungen Republicaners, Dorotheens ersten Verlobten, in Schatten gestellt oder nicht? 14. Erzählung des Verlaufes der Haupt-handlung in Göthes „Hermann und Dorothea.“

Themata für die schriftliche Maturitätsprüfung.

A. *Gymnasium.*

Aus dem Deutschen: Asien und Europa in ihren historischen Wechselbeziehungen während des Altertums. — Aus dem Lateinischen in's Deutsche: Aus Cicero pro Sestio cap. 45 und 46. Aus dem Deutschen in's Lateinische: Aus Peter, Geschichte Roms, III. Band, p. 178: „Dem Germanicus gegenüber antreten könne.“ Aus dem Griechischen in's Deutsche: Soph. Elektra 1126—1159. Aus der Mathematik: 1. Es sind zwei Zahlen zu finden, deren Summe, Differenz und Product sich wie 5!, 2!, 84 verhalten. 2. Zu wie viel Procent ist ein Capital von 1500 fl. bei halbjähriger Capitalisation angelegt, wenn es nach $2\frac{1}{2}$ Jahren sammt Zinseszins einen Wert von 2204 fl. besitzt? Die Aufgabe ist zuerst allgemein durchzuführen. 3. Von einem viereckigen Felde sind die beiden Diagonalen und der von ihnen eingeschlossene (spitze) Winkel bekannt; wie kann daraus der Inhalt des Feldes berechnet werden? Die Rechnung für $D = 210$ m $D' = 197$ m, $\alpha = 57^{\circ} 34'$ durchzuführen.

B. *Realschule.*

Aus dem Deutschen: Das Eisen als Bahnbrecher für die Cultur und den Fortschritt der Menschheit. — Aus der Mathematik: 1) $3x - z = 3y$, $xy - yz = 5$ $y^2 + z^2 = 10$. 2) Ein 48jähriger Mann legt bei einer Versicherungs-Anstalt, welche $4\frac{0}{100}$ Zinsen rechnet, jährlich 68 fl. ein, um der 41jährigen Frau nach seinem Tode eine nachschussweise Leibrente zu sichern. Wie gross ist die Rente? Die genaue Lösung der Aufgabe ist allgemein anzuzeigen, die angenäherte auszuführen für die mittlere Lebensdauer des Mannes zu 18, der Frau zu 22 Jahren. 3) Wie gross ist die Oberfläche und der Kubik-

inhalt des Körpers, welcher entsteht durch Umdrehung eines regelmässigen Fünfeckes von 2dm Seitenlänge um die von einer Ecke auf die gegenüberliegende Seite gefällte Senkrechte?

Aus der darstellenden descriptiven Geometrie:

I. In der Horizontal-Ebene liegen ein Kreis von Halbmesser $r = 4\text{cm}$ und eine Gerade ST, welche mit der Axe einen Winkel von 60^0 bildet. Der Kreis ist die Grundfläche eines Cylinders, dessen Höhe gleich $3r$ ist, und die Gerade ST, deren Abstand vom Mittelpunkte des Kreises sich zu r verhält, wie $5 : 3$, ist die Horizontal-Trace einer Ebene RST, die mit der Horizontal-Ebene einen Neigungswinkel von 30^0 einschliesst.

Es ist der Durchschnitt der Ebene RST mit dem Cylinder und der Schlagschatten, welchen der Cylinder auf diese Ebene unter Annahme paralleler Lichtstrahlen wirft, zu konstruiren.

II. Durch einen in der Vertikal-Ebene liegenden Punkt A, welcher von der Axe einen Abstand von 12cm hat, ist eine Gerade AB zu legen, die mit der Horizontal-Ebene einen Winkel $h = 45^0$ und mit der Vertikal-Ebene einen Winkel $v = 30^0$ ausschliesst.

Es ist der Fluchtpunkt F eines Systems gerader Linien, welche sämmtlich zu AB parallel sind, zu finden, wenn die in einem Abstände von 5cm zur Vertikal-Ebene parallele Ebene MN die Bildfläche ist, und der Augpunkt in einer auf AB senkrechten Ebene RST und in einer durch den Durchschnittspunct D von AB mit RST parallel mit der Horizontal-Ebene gezogenen Geraden in einer Entfernung von 6cm von D liegt.

Aus dem Englischen: The sagacity of a dog aus Herrigs: The first English reading book.

Aus dem Französischen in's Deutsche: Aus Fileks Chrestomatie: Episodes de l'histoire du prince Eugène. N. 157.

Aus dem Deutschen in's Französische: Condé.

III. Statistische

Classen		Zahl der öffentlichen Schüler				Vaterland				Con- fession			Alter der Schüler					
Real- und Obergym- nasium	Oberrealschule	Am Beginne des Schuljahres	Aus- getreten	Hin- zugekommen	Am Schlusse des Schuljahres	Aus Feldkirch	Aus andern Orten Vorarlbergs	Aus andern Kron- ländern	Ausländer	Katholiken	Protestanten	Israeliten	10 Jahre alt	11 "	12 "	13 "	14 "	15 "
I.	—	34	5	—	29	6	15	3	5	29	—	—	2	3	6	11	5	1
II.	—	18	1	1	18	1	14	2	1	16	2	—	—	1	1	5	3	3
III.	—	23	2	—	21	8	10	2	1	20	—	1	—	—	3	6	6	—
IV.	—	19	—	—	19	3	13	3	—	19	—	—	—	—	—	—	—	5
V.	—	11	1	—	10	3	7	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	1
VI.	—	10	—	—	10	2	8	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	2
VII.	—	6	—	—	6	—	4	1	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—
VIII.	—	3	—	—	3	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	VI.	2	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	VII.	6	1	—	5	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
		132	10	1	123	23	79	12	9	118	2	3	2	4	7	19	14	18

Stipendisten am Ende des Schuljahres: 53.

Gesamtbetrag der Stipendien: 3462 fl.

Ertrag des Schulgeldes: 976 fl.

Von der Zahlung des Schulgeldes im II. Semester befreit: 68.

Gesamtbetrag der Aufnahmegebühren von 35 Schülern: 73 fl. 50 kr.

Gesamtbetrag der Bibliotheksbeiträge von 134 Schülern: 67.

IV. Vermehrung der Lehrmittel und Sammlungen im Schuljahre 1877/78.

A. Bibliothek.

a. Lehrer-Bibliothek.

α. Zuwachs durch Ankauf.

Curtius G., das Verbum der griech. Sprache. — Prammer, Cornelii Taciti Germania. — Wecklein, ausgewählte Tragödien des Sophokles 1.—3. Bdehen. — Weigand, deutsches Wörterbuch 3. Aufl. 2 Bde. — Deutsche Orthographie auf Grundlage der von R. v. Raumer verfassten Vorlage. — Hintner V., Beiträge zur tirol. Dialektforschung III. u. IV. — Waegner, Nordisch-germanische Vorzeit 2. Bd. — Krones, Geschichte

Notizen.

am 30. Juni		Allgemeine Zeugnisclassen										Am Beglunge d. Schuljahr. machten eine nachträgliche Prüfung		Maturitätsprüfung im Jahre 1877				
16 Jahre alt	17	18	19	20	über 20 Jahre	I. mit Vorzug		I.	II.	III.	Eine Wiederbeschulungsprüfung wurde gestattet	Ungeprüft geblieben	Mit gutem Erfolge	Mit schlechtem Erfolge	Nicht erschienen		Obergymnasium	Oberrealschule
1	—	—	—	—	—	9	9	3	4	4	—	—	1	—	—	Zahl der Abiturienten	6	5
3	1	—	—	—	1	6	10	1	—	1	—	—	3	—	1	Von der Prüfung traten zurück	2	—
6	—	—	—	—	—	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	Zeugnisse d. Reife m. Auszeichn.	1	1
5	—	7	2	—	—	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	„ der Reife	3	3
2	3	3	—	1	—	3	6	1	—	—	—	—	1	—	—	Auf ein Jahr reprobirt	—	1
—	2	2	1	1	2	3	7	—	—	—	—	—	1	—	—	Dauer der Studien: 7 Jahre	—	5
—	—	4	1	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ „ 8 Jahre	4	—
—	—	—	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Lebensalter: 17 Jahre . .	—	2
—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ „ 18 „ . .	1	1
—	1	1	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ „ 19 „ . .	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ „ 20 „ . .	1	—
17	6	17	7	3	9	42	67	5	4	5	—	6	—	1	Gewählte Berufsstudien:			
															Jus	3	—	
															„ „ Philosophie	1	1	
															„ „ Technik	—	3	

Oesterr. 10.—22. Lieferung. — Egger, Geschichte Tirols III. 3. — Leop. v. Ranke's Sämmtliche Werke 35. und 36., 40 und 41. Bd. — Gindely, Geschichte des 30jähr. Krieges 2. Bd. — Müller, Polit. Geschichte der Gegenwart X. — Planta, das alte Rätien. — Conr. v. Moor, Geschichte von Currätien und der Republik „gemeiner drei Bünde“ (Graubünden) VI.—XIV. Heft. — Jahrbuch des histor. Vereins des Cantons Glarus 5. u. 6. Heft. — Mittheilungen zur vaterländ. Geschichte herausgegeben vom histor. Vereine in St. Gallen I. — Bronn, Klassen und Ordnungen des Thierreichs V. 23. und 24. Lief.; VI. 2. Abth. 18.—20. — Senft, Synopsis der Mineralogie und Geognosie II. Abth. 2. Hälfte. — Schellen, die Spektralanalyse. — Arneht A., die Geschichte der reinen Mathematik. — Volkmann, Lehrbuch der Psychologie 2. Auflage. — Hübl Fr., Handbuch für Directoren, Professoren etc. 8. Auflage. — Balbi's Erdbeschreibung, 6. Auflage 2 Bde. — Chavanne J. Dr. Wandkarte von Afrika, mit Erläuterungen dazu und einer Uebersichtskarte der wichtigsten und neuesten Reiserouten. — Spruner's Handatlas für die Geschichte des Mittelalters und der neuesten Zeit, Fortsetzung.

β. Durch Schenkung.

Von dem Herrn Verfasser Ritter v. Tschavoll: Ueber die Nothwendigkeit eines neuen Volksschulgebäudes in der Stadtgemeinde Feldkirch, mit 2 Tabellen und einer Beilage mit 6 Plänen; 3 Exemplar.

Von Herrn Director Rohrmoser in Bozen: Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen 24. und 25. Bd. — Monumenta Hungariae historica, 16 Bde. — Goebel's Beiträge zur Staatsgeschichte von Europa, Lemgo 1767. — Chmel, Regesten des römischen Königs Friedrich IV. und des römischen Kaisers Friedrich III., 2 Bde. — Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Quellen 4. Bd. — Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 4.—7. Vereinsjahr. — Leptuariu ruminesc de Arune Pumnul, Tomul I. III, 2 Bde. — Polysu, Romänisch-deutsches Wörterbuch. — Reuschle, Handbuch der Geographie 1. und 2. Theil. — Programm des k. k. Gymnasiums in Succzawa für das Schuljahr 1862.

Von Hrn. Prof. Teimer: Neunzehnter Jahresbericht des Rathes der Directoren der öffentl. Schulen von St. Louis für das Schuljahr 1873. Officielle Uebersetzung.

Von Hrn. Prof. Kravogl: Thomé, Botanik 3. Auflage. — Generalstabskarte von Vorarlberg in 5 Blättern. — Geologische Karte von Theobald Bl. X. Feldkirch—Arlberg.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Winter in Heidelberg: Gilles, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Nikolai, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische und aus dem Französischen in's Deutsche. — Schmidt August, T. Maccius Plautus. Lesestücke aus s. Komödien.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Hölder in Wien: Filek, Französische Chrestomathie 2. Auflage. — Schram, Lehrbuch der eben. Geometrie für das Untergymnasium. — Egger A., Lesebuch für die 2. Klasse.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Dav. Bermann in Wien: Hauler, latein. Uebungsbuch für die 2 untersten Klassen. Abtheilung für das erste Schuljahr. 6. Auflage.

Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Schöningh in Paderborn: Schultz, Kleine lat. Sprachlehre 16. Auflage.

Die Programmsammlung wurde durch Zuwachs von österreichischen und ausländischen Programmen auf 5550 Nummern gebracht.

γ. Zeitschriften.

1. Angekaufte.

Gymnasial. Zeitschrift, Jahrgang 1877, — Sybl, histor. Zeitschrift, neue Folge 38. und 39. Bd. — Schriften des Vereines für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, 8. Heft. — Petermann, Mittheilungen aus J. Perthes geographischer Anstalt, 23. Bd. Heft 6—12, 24. Bd. Heft 1—6; Ergänzungshefte Nr. 52—54. — Mittheilungen der geogr. Gesellschaft in Wien, 20. Bd. Heft 5—12, 21. Bd. 1—3. — Statistische Monatsschrift, III.

Jahrg. Heft 5—12, IV. Jahrg., Heft 1—5. — Hoffmann, Zeitschrift für math. und naturw. Unterricht, VIII. Jahrgang Heft 4—6, IX. Jahrgang Heft 1—3. — Gretschel und Wunder, Jahrbuch der Erfindungen, VIII. Jahrgang. — Verhandlungen der k. k. geolog. Reichsanstalt, Jahrg. 1877, Nr. 8—18. Jahrg. 1878 Nr. 1—9. — Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt, Jahrg. 1877, Nr. 2. bis 4; Jahrg. 1878 Nr. 1. — Poggendorff, Annalen der Physik und Chemie Jahrg. 1877 Heft 1—12, 1878 Heft 1—5; Ergänzungsheft Bd. VIII. Nr. 4. — Chemisches Centralblatt VIII. Jahrgang Nr. 23 bis 50 und Index.

2. Durch Schenkung zugekommene.

Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Germania, XXII. Jahrg. Heft 1—4. — Oesterr. botan. Zeitschrift Jahrg. 1877 Nr. 7—12, 1878 Nr. 1—6.

Von der k. k. Akademie der Wissenschaften: Sitzungsberichte: a) philosophisch-historische Classe, Bd. LXXXIV—LXXXVII., b) mathem.-naturwissenschaftl. Classe, I. Abth., Bd. LXXIV., Heft 3—5 und Bd. LXXV.; II. Abtheil. Bd. LXXIV. Heft, 3—5. — Bd. LXXXVI. Heft 1; III. Abth. Bd. LXXIV, und LXXV. — Almanach 1877. — Archiv für österreichische Geschichte, Bd. 55 und 56 I. Hälfte. — Oesterreichische Geschichtsquellen, 2. Abth. 39. und 40. Bd. — Vom Ferdinandeum in Innsbruck, III. Folge, 21. Heft. — Bericht der Handels- und Gewerbekammer. — Von der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale: Mittheilungen 3. Bd. Heft 2—4, 4. Bd. Heft 1. — Vom Director Josef Elsensohn: Zeitschrift des deutschen Alpenvereins Jahrg. 1877 Heft 1—3. — Mittheilungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins Jahrg. 1877. Nr. 2—6.

b. Schüler-Bibliothek.

α. Zuwachs durch Ankauf.

Grube, Naturbilder 10.—12. Bdchen. — Klasing, das Buch der Sammlungen. — Campe's Robinson der Jüngere, bearbeitet v. H. Wagner. — Die Natur, ein Lesebuch für Schule und Haus. — v. Teuffenbach, Vaterländisches Ehrenbuch, in 3 Exempl. — Hodegetik für Abiturienten von W. Freund.

β. Durch Schenkung.

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Teuffenbach, Vaterl. Ehrenbuch. — Vom Director Rohrmoser in Bozen: Wadhanek's geogr. Leitfaden II. 1.; Fornasari-Verci italien. Lesebuch 3. Aufl. — Vom Herrn Prof. H. Kravogl: Woldrich, Leitfaden der Zoologie; Schmidt, Leitfaden der Zoologie; Giebel, Lehrbuch der Zoologie; Wagner, Handbuch der Naturgeschichte; Thomé, Lehrb. der Botanik; Fellöcker, Leitfaden der Miner. und Geognosie; Schellers, lat.-deutsches und deutsch-

lat. Handlexikon. — Vom Herausgeber Hr. Prof. H. Sander: J. Feldkircher's Gedichte in der Mundart von Andelsbuch. — Von der P. T. Winter'schen Verlagsbuchh. in Heidelberg: Voelkel-Thomas, die Aussprache der geogr. Namen. — Vom Stud. Hofstätter: Schultz, latein. Synonymik. — Von der P. T. Verlagsbuch. C. Gräser in Wien: Deutsches Lesebuch für die obern Classen der Realschulen von Janker und H. Noë II. Th. I. u. II. Abtheilung. — Von der P. T. Verlagsbuchhandlung Slawik in Olmütz: Thannabaur, Geordnete Aufgabensammlung.

Herr Prof. G. Baldauf war auch im verflossenen Schuljahre wieder Custos der Lehrer- und Schülerbibliothek und versah dieses mühevolle Amt mit seiner gewohnten Pünktlichkeit und Umsicht.

B. Naturwissenschaftliche Lehrmittel.

a. Physik.

α. Durch Ankauf.

Modell einer analytischen Wage. Plateaus Drahtnetze. 4 Kautschukballons. 1 Skalapfeife. 1 Flötenpfeife. Kriophor. 1 feines Thermometer. Apparat für Reflexion des Lichtes. Apparat für Brechung des Lichtes. 1 achromatisches Prisma. 2 Quarzkeile, || der Axe. Fuchschweif, 1 Geissler'sche Röhre mit 2 fluoreszirenden Flüssigkeiten. Pohl's Apparat. Multiplicator mit langem Draht. Sphärometer.

β. Durch Schenkung.

Vom Herrn Prof. und k. k. Bezirksschulinspector Dr. Kiechl angefertigt und dem Cabinet geschenkt: Durchschnittsmodell des Dampfcylinders mit Steuerung; 1 Paar Telephone aus dem Ertrage eines Vortrages über das Telephon. Vom Herrn Prof. Brunner angefertigt und dem Cabinet geschenkt: Rumfö'd's Photometer und Bunsens Spiegelphotometer.

b. Naturgeschichte.

α. Durch Ankauf.

Feldmaus, Kernbeisser, Sumpfmeise, Schwanzmeise, Baumläufer, Kreuzschnabel, Staar, Zwergseeschwalbe, Buntspecht, Sägetaucher, Stockente, Steinmarder (gruppirt), Dachs, Haubentaucher.

β. Durch Schenkung.

Ein Rehhaut und ein Gemskopf von Hrn. Anton Weinzierl.

Dass der botanische Garten und das Glashaus auch in diesem Schuljahre im besten Stande erhalten worden sind, hat man dem Herrn Prof. H. Kravogl und nach seinem Weggange dem Herrn Prof. Valentin v. Aichinger zu verdanken.

C. Freihandzeichnen.

α. Durch Ankauf.

Archiv für ornamentale Kunst von M. Gropius. Fortsetzung von 1877. 2 Hefte à 6 Blatt.

Grundsätze der perspectivischen und Beleuchtungs-Erscheinungen, von Prof. Andél. I. Heft. Duplikat.

Das polychrome Flachornament, von Prof. Andél, 2 Hefte.

Gewerbehalle von 1877. Fortsetzung 8 Hefte.

Zeichenhalle für 1878. 5 Hefte.

Kunstgewerbliche Vorlageblätter von Prof. J. Stork. Fortsetzung von 1877. 1 Heft.

Wandtafeln von Th. Wendler Lichtskizzen 18 St.

β. Durch Schenkung.

Vom Herrn Prof. L. Teimer. Vorlagen 29 St. I. Heft à 6 Bl. Ornamentik von Karl Klimsch.

D. Münz- und Siegelammlung.

Der Münzsammlung, welche im Jahre 1869 eine Anzahl von 769 Exemplaren enthielt, sind seither weitere 234 Stück im Wege der Schenkung zugekommen und von dem auch um die Münzsammlung des Vorarlberger Museums hochverdienten k. k. Hauptmann Herrn Gesa Csergheö bestimmt worden.

Ebenso erhielt die Anstalt von dem genannten Herrn Hauptmanne um einen sehr mässigen Preis 300 schöne Gypsabdrücke von Siegeln geistlicher und weltlicher Stände Vorarlbergs und der Nachbarländer, welche für die vaterländische Geschichte von bedeutendem Werte sind.

Der Berichterstatter schenkte dem Cabinet 83 schöne Abdrücke von griechischen und römischen Gemmen.

Zur Aufbewahrung der genannten Objekte wurde ein zweckmässig eingerichteter Kasten angeschafft.

E. Gesang.

Es wurden sämtliche gemischte Chöre von Mendelsohn-Bartholdy angekauft.

V. Chronik der Anstalten.

Auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 18. Juli 1877 hat Seine Excellenz der Minister für Cultus und Unterricht mit h. Erlasse vom 24. Juli Z. 11986 angeordnet, dass an der Staatsmittelschule von Feldkirch die Oberrealschulclassen vom Schuljahre 1877/78 ab allmählich aufgehoben werden. Demgemäss wurde im Schuljahre 1877/78 die I. Classe der Oberrealschule nicht mehr eröffnet.

Am 17. September wurde das Schuljahr 1877/78 mit einem feierlichen Gottesdienste begonnen.

Am 4. October und 19. November wurden die h. Namensfeste unseres Allerhöchsten Kaiserpaares in feierlicher Weise begangen. An beiden Tagen fand kein Unterricht statt.

Am 19. October starb nach langem Leiden der ebenso brave als kenntnisvolle Abiturient Gebhart Hasler. Der gerade in Feldkirch zum Zwecke der Inspicierung der hierortigen Mittelschulen anwesende k. k.

Landesschulinspector Herr Ch. Schneller, sowie der Lehrkörper und sämtliche Schüler begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte.

Am 21. Jänner 1878 erlag der brave Schüler der II. Classe Theod. Geiger einer anscheinend ungefährlichen Krankheit. Der Lehrkörper und sämtliche Studierende gaben seiner Leiche, welche nach seinem Geburtsorte Thüringen überführt wurde, das Geleite bis zum Kurhause.

Am 9. Februar war Schluss des I. Semesters und am 13. Februar Beginn des II.

In den ersten Tagen des Juni fand die schriftliche und am 3. und 4. Juli die mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspector Herrn Christian Schneller statt.

Am 23. Mai beehrte Se. Excellenz der Statthalter von Tirol und Vorarlberg Graf Taaffe die Anstalt mit einem Besuche, besichtigte alle Cabinete und wohnte im IV. Curse dem Unterrichte aus dem Griechischen bei.

Seine Excellenz der Unterrichtsminister hat mit den Erlässen vom 24. April und 11. Mai l. J. Z. 4501 und 7070 die Auflassung der Oberrealschulclassen der Staatsmittelschule in Feldkirch mit Schluss des laufenden Schuljahres 1877/78 angeordnet und den dermaligen Schülern der II. Oberrealschulklasse und zwar dem bereits im Genusse eines Stipendiums stehenden Johann Bachmann eine Unterstützung im Betrage von 60 fl. und dem Georg Höfle eine solche im Betrage von 300 fl. behufs Fortsetzung, beziehungsweise Abschliessung ihrer Realstudien an einer andern Lehranstalt bewilligt.

Weiters wurde die Einrichtung der Unterclassen der Staatsmittelschule als Realgymnasium aufrecht erhalten, und der Lehrerstatus der Anstalt mit dreizehn systemisirt.

VI. Kundmachung bezüglich des nächsten Schuljahres 1878|79.

Das kommende Schuljahr wird an dem k. k. Real- und Obergymnasium am 16. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet werden.

In Betreff der Aufnahme in die I. Classe gelten nachstehende Bestimmungen.

1. Darf der Knabe nicht unter 9 Jahre alt sein.

2. Muss laut hoher Ministerial-Verordnung vom 7. April 1878 jeder Schüler, welcher aus der Volksschule austritt, um in eine Mittelschule einzutreten, ein [Frequentations]-Zeugnis mitbringen, welches im Sinne des § 66 der Schul- und Unterrichtsordnung unter ausdrücklicher Bezeichnung seines Zweckes die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat.

3. Muss sich der Knabe einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Bei derselben hat er zu zeigen, dass er die aus der Religion in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule geforderten Kenntnisse inne habe, dass

er im Lesen und Schreiben der Deutschen- und Lateinschrift geübt sei, dass er die Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache kenne, dass er Fertigkeit im Analysiren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und Interpunction, sowie Uebung in den 4 Rechnungsarten mit ganzen Zahlen besitze.

Diese Aufnahmeprüfung wird am 14. September um 8 Uhr abgehalten werden.

Die k. k. Direction kann es nicht unterlassen, denjenigen Eltern, welche einen Sohn in die I. Classe des hierortigen Gymnasiums schicken wollen, den wohlgemeinten Rat zu ertheilen, den Knaben vorher nicht im Latein unterrichten, sondern ihn im Deutschen und Rechnen gut vorbereitet in die Anstalt eintreten zu lassen.

VII. Schlussbemerkung.

Da die Obhut über das sittliche Verhalten der Schüler ausserhalb der Schule nur zum Theile als Sache der Schule, zum bei weitem grössern Theile als das Recht und die Pflicht der Eltern oder deren Stellvertreter bezeichnet werden muss, so wird insbesondere den Eltern auswärtiger Schüler die Sorge wärmstens an's Herz gelegt, ihre Söhne in anständigen Familien, wo auf Zucht und Ordnung strenge gehalten wird, unterzubringen, und erklärt sich der Unterzeichnete stets mit Vergnügen bereit, in dieser sowie überhaupt in allen die Schule betreffenden Angelegenheiten mündliche und schriftliche Auskünfte zu ertheilen.

Schliesslich spricht der Unterzeichnete den vielen und grossen Wohlthätern der hierortigen studierenden Jugend den innigsten Dank aus, und empfiehlt die Schüler und die Anstalt dem fernern Wohlwollen der Bevölkerung Feldkirchs und des ganzen Landes.

Josef Elsensohn, Director.

Schülerverzeichnis.

(Vor den Namen der Schüler, welche die erste allgemeine Classe mit Vorzug erhalten haben, steht das Zeichen *, vor jenen der ausgetretenen **).

Real- und Obergymnasium.

I. C l a s s e.

**Bäyer Gallus Johann. Biedermann Emil. Biedermann Karl. *Bleyle Joh. Bapt. Burtscher Josef. Dorner Heinrich. Ender Anton. *Fahrner Josef. Frick Anton. *Fries Emil. Fries Theodor. ** Ganahl Eduard. *Ganahl Hermann. Gau Eduard. *Haltmayer Johann. *Huber Eduard. *Lins Josef. Mathis Armin. Mayer Franz. Metzler Franz Ignaz. Moos-

brugger Julius. ** Nägele Fidel, Neuner Johann. Rabanser Alois, Rabanser Josef. *Salzmann Theodor. Schlegel Wilhelm. Schmid Andreas. **Schöch Johann Josef. **Sinz Franz Josef. *Vetter Richard. Von der Thannen Josef. Weinzierl Josef. Wielath Eduard.

II. C l a s s e.

Ammann Jacob. *Ammann Josef. Doenz Anton. *Fritz Anton. *Fuetscher Johann. Gantner Alfons. **Geiger Theodor †. Grüner Rudolf. Höfel Theodor. Klocker Josef. Meier Johann. Patscheider Alois. Salzmann Franz. *Scholz Anton. Schuster Johann. Schwarzmann Johann. *Stolze Heinrich. *Wintsch Heinrich. Witzemann Gebhart.

III. C l a s s e.

Bechtold Heinrich. Bischof Kaspar. Bitschnau Josef. ** Ebnöther Gustav. *Felder Jakob. *Ganahl Arnold. Gstach Josef. Jutz Andreas. Knapp Josef. *Koderle Hermann. *Lergetporer Paul. *Mathis Josef. Melter Gustav. ** Metzler Josef. *Sausgruber Friedrich. Scheel Leopold, Schmutzer Anton, Seyfried Johann, Steinach Josef. Vonbun Ludwig. Weinzierl Karl. Weiss Wilhelm. *Widerin Andreas.

IV. C l a s s e.

*Baumgartner Adolf. Beck August. *Beck Gebhart. Boleslawski Clement. *Feierle Josef. Hechenberger Lorenz. von Hueber Eduard. Koeb Gebhart. *Kofler Karl. *Konzett Andreas. Kuen Josef. Morscher Alois. *Peer Josef. Schaefer Johann. *Scherrer Gebhart. *Schmitt Aug. Schwitzer Carl. Vincenz Josef. Wirtensohn Engelbert.

V. C u r s.

Brändle Joh. Baptist. Brettauer Josef. *Ender Hermann. Gassner Hugo. *Geiger Adrian. *Hirschbühl Albert. Kelz Georg. Mayer David. ** Rohrmoser Adolf. Sausgruber Ludwig. Schlachter Albert.

VI. C u r s.

*Beck Josef. Bickel Jakob. Bitschnau Ignaz. Böhler Wilhelm. Grabherr Markus. Kelz Carl. *Madlener Johann. *Moosbrugger Engelbert. Papsch Anton. Wagner Josef.

VII. C u r s.

Bechtler Albert. Ender Olivier. Felder Kaspar. *Hackl Constantin. Höfel Franz. *Steinach Eugen.

VIII. C u r s.

Biedermann Wilhelm. *Köb J. Anton. Waldner Josef.

Oberrealschule.

VI. C u r s.

*Bachmann Johann. Höfle Georg.

VII. C u r s.

Brändle Franz. Gassner Guido. Gassner Josef. *Hattler Josef. *Morscher Franz Josef. **Widerin Ferdinand.

Anmerkung. Die Abiturienten Köb F. Anton, Gassner Josef, Hattler Josef und Morscher Fr. Josef haben die Maturitätsprüfung mit Auszeichnung abgelegt. Die übrigen sind für reif erklärt worden.